

heute möchte ich die erste Lesung aus dem Buch Jesaja ins rechte Licht rücken. Jesaja war ein Prophet, der die Menschen zur rechten Gesinnung und zu einer neuen Orientierung gerufen hatte. So verkündete er, **„er hat mich gesandt, damit ich den Armen eine frohe Botschaft bringe und alle heile, deren Herz zerbrochen ist, damit ich den Gefangenen die Entlassung verkünde und den Gefesselten die Befreiung, damit ich ein Gnadenjahr des Herrn ausrufe.“** Die neue Orientierung und die Befreiung des Lebens sollen eine neue Freiheit des Volkes sein. Freiheit der Menschen ist ein ewiges Gut für alle Völker auf Erden für alle Zeiten. Den Versuch Gottes, die Menschen aus der Gefangenschaft der Sünde zu befreien, gibt es seit die ersten Menschen Adam und Eva durch ihre erste Sünde gefangen wurden. Als die Menschennatur durch diese Sünde beschädigt wurde, sandte Gott immer wieder Menschen wie den Prophet Jesaja und letztendlich seinen eigenen Sohn Jesus Christus, um die Menschen aus der Gefangenschaft der Sünde zu befreien. Dieser Versuch Gottes bleibt heute noch. Jeder einzelne von uns hat die Möglichkeit resolut sich mit einem „Ja“ dafür oder mit einem „Nein“ dagegen zu entscheiden. Die folgenden Fragen sind sehr wichtig für uns. Wer kann uns eigentlich befreien? Kann ich wirklich sagen, dass einer, der auf der Straße frei läuft, wirklich frei ist? Kann ich wirklich sagen, dass einer, der im Gefängnis sitzt, nicht frei ist?

Wir sehen tagtäglich Tausende von Menschen in den arabischen Ländern, die bereit sind im Gefängnis zu sitzen und ihre eigene Freiheit zu opfern, damit die ganze Nation wirklich frei werden kann. Können wir sie als Gefangene bezeichnen? Wir sehen Tausende von Menschen, die wirklich frei sind, aber gefangen in den schlechten Gewohnheiten der Lügen, der Drogen, des Alkohols, in verkehrten Bindungen und der Repression. Können wir sie als freie Menschen bezeichnen? Wenn ich meine E-Mails lesen will, sehe ich eine unzählige Menge von Junk Mails ungewollt auf meinem Computer. Bin ich wirklich ein freier Mensch im privaten Bereich meines Lebens? Wenn ich mein Handy einschalte, kommen eine Menge SMS, die ich eigentlich nicht will. Wenn ich die Medien verfolge, egal ob Zeitungen oder Fernseher, taucht zahlreiche Werbung auf. Nun frage ich mich, wo bin ich eigentlich frei? Ich bin wirklich in dieser digitalisierten Welt gefangen. Wer kann uns eigentlich von solchen ungewollten Bindungen befreien? Weder die Regierung noch die Religion können uns frei lassen, sondern nur „ich selber“ mit Gottes Hilfe. Wenn ich Gott in meinem Herzen, in meinem Verstand, in meiner Seele Einlass gewähre, dann erkenne ich die Wahrheit was ich jetzt brauche und was ich unterlassen muss. Dies schafft eine Klarheit meines Gewissens. Eine Überzeugung aus solch einer Klarheit, befähigt mich standhaft im Glauben lebendig zu leben. Diese Lebendigkeit des Lebens ist wirklich die Freiheit der Menschen. Wir fragen uns, wo wir eigentlich gefangen worden sind? Wollen wir wirklich frei werden? Amen.

